

Wie herrlich leuchtet mir die Natur!



Kurzbeschreibung:

Im Projekttag „Wie herrlich leuchtet mir die Natur“ beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler (Klasse 6-10) mit Goethes ersten Weimarer Jahren. Über geführte Rundgänge durch den Park an der Ilm und Goethes Gartenhaus erfahren sie, welche Rolle die Natur für Goethes literarisches und gestalterisches Wirken sowie sein unmittelbares Lebensumfeld bzw. Alltag spielte. Ausgehend von seiner Naturlyrik und visuellen Bezugspunkten (Park- und Gartengestaltung, Naturzeichnungen – Natur und Kunst als Inspirationsquelle) werden die Schülerinnen und Schüler schließlich selbst tätig und gestalten in Gruppenarbeit und angeregt durch Schreibspiele eigene Verse. In einer abschließenden Gruppenarbeit werden diese Übungen schließlich zu Wort-Bildkombinationen zusammengetragen und ggf. vor der Großgruppe präsentiert.

Vermittlungsziel

- Biografische Annäherung an Johann Wolfgang von Goethe, Kennenlernen seiner vielfältigen Tätigkeitsfelder: Parkgestaltung, Reisen, Botanik, Zeichnen, Schreiben
- Literaturvermittlung mit dem Schwerpunkt Naturlyrik, dabei wird v.a. deutlich, dass künstlerische Werke immer in Auseinandersetzung mit der Umwelt entstehen
- Kennenlernen von kreativen Schreibtechniken, spielerische Erprobung

Exemplarischer Tagesablauf

9.30-11.00 Uhr	Führung durch den Park an der Ilm und Goethes Gartenhaus, Gruppeneinteilung
11.00-12.00 Uhr	Gruppenarbeit vor Ort
12.00-13.00 Uhr	Mittagspause
13.00-14.30 Uhr	Gruppenarbeit im Seminarraum
14.30-15.30 Uhr	Präsentation und Auswertung in der Großgruppe